

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

19.07.2024

Technische Universiteit Delft, Niederlande 2023/2024, SS 2024

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 12.02.2024 - 19.07.2024

Studiengang: International Management and Engineering, EQF-Level 1

Studiendekanat: Management Sciences and Technology

Information, Bewerbung an der TUHH

Schon früh wurde im Master internationales Wirtschaftsingenieurwesen die Möglichkeit eines Auslandssemesters erwähnt. Je näher die Bewerbung rückt, desto mehr Infos erhält man in Form von Zoom Veranstaltungen oder Ankündigungen auf StudIP. Die Bewerbung lief komplett digital über mobility online und man konnte sich auf 3 Präferenzuniversitäten bewerben. Aufgrund des guten internationalen Rankings und da ich schon immer in den Niederlanden studieren wollte, habe ich mich für die TU Delft als erste Präferenz entschieden und habe dort auch einen Platz erhalten.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Da die TU-Delft innerhalb der EU ist, sind keine besonderen Vorbereitungen wie ein Visum nötig. Auch die Anreise mit der Bahn ist entspannt möglich. Das Semester in den Niederlanden beginnt allerdings früher, als das in Deutschland und somit ist es möglich das es zu Konflikten mit Klausurterminen am Ende des Prüfungszeitraums des Vorsemesters an der TUHH kommen kann. Die TU-Delft bot ein Bewerbungsportal an, wodurch die Bewerbung dort einfach auszufüllen und abzuschicken war. Man sollte zu dem Zeitpunkt schon Kurse wählen, jedoch ließen diese sich auch später noch entspannt ändern.

Unterkunft & Kosten

Bei der Wohnungssuche in Delft hatte ich das Glück, Zugang zu einem Wohnungsportal namens DUWO zu erhalten, nachdem ich eine Gebühr bezahlt hatte. Dieses Portal wurde nach Zahlungseingang freigeschaltet (je früher man seine Unterlagen schickt, desto früher hat man Zugang und desto besser sind die Chancen auf ein Zimmer) und bot die Möglichkeit, aus verschiedenen Unterkünften zu wählen. Man konnte die Lage auf der Karte einsehen und nach Anzahl der Mitbewohner und anderen Kriterien filtern. Besonders praktisch war, dass dieses Portal speziell für studentische Unterkünfte konzipiert war. Zwar wusste man im Vorfeld nicht, mit wem man letztlich zusammenleben würde, aber es handelte sich stets um Studierende im ähnlichen Alter.

Auf DUWO durchlief man keinen Bewerbungsprozess. Stattdessen wählte man einfach die gewünschte Wohnung aus, klickte auf "Bestellen" und unterzeichnete den Vertrag digital. Rückblickend kann ich sagen, dass die Kosten für den Zugang zu diesem Portal sich definitiv gelohnt haben. Man ersparte sich den großen Wohnungssuchestress und konnte sicher sein, am Ende tatsächlich ein Zimmer zu bekommen, ohne das Risiko, von privaten Anbietern betrogen zu werden. Daher kann ich es sehr empfehlen, sich bei DUWO anzumelden, auch wenn es mit Kosten verbunden ist. Angesichts des angespannten Wohnungsmarktes in Delft ist dies eine lohnende Investition. Lebenshaltungskosten sind in etwa vergleichbar mit Deutschland, bei mir aufgrund der Inflation ein wenig hoch, aber der Anstieg war auch vergleichbar mit Deutschland. Ein Semesterticket gibt es nicht, aber es ist so gut wie alles mit dem Fahrrad erreichbar und die Preise für den ÖPNV sind dafür etwas günstiger als in Deutschland.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): ___1000 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): ___650 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Zwei Wochen vor Semesterstart gibt es bereits Orientierungsveranstaltungen und man kann die anderen Studenten kennenlernen. Aufgrund von Klausuren habe ich diese leider verpasst, aber auch so hat man die wichtigsten Infos durch Ankündigungen oder auf Nachfrage beim International Office der TU Delft erhalten. Die sehr hilfsbereit waren. Außerdem hat jede Fakultät seine eigene Student Association, welche oft verschiedene Events anbieten (im akademischen, aber auch im freizeittechnischen Sinne), ebenso so wie das ESN.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich war an der TPM-Fakultät und habe meine Kurse in Anlehnung an Kurse meiner Heimathochschule gewählt, damit mir diese gut angerechnet werden können. Die TU-Delft verfügte über ein sehr umfangreiches Lehrangebot, was im Master auch auf Englisch ist, und wies jegliche Informationen über die einzelnen Kurse auf seiner Website aus. Als Prüfungsleistungen hatte ich vor allem Hausarbeiten, auch oft in Form von Gruppenarbeiten.

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Viele haben erste Kontakte während den Orientierungsveranstaltungen kennengelernt, aber auch innerhalb von den Kursen und Gruppenarbeiten lernt man schnell Leute kennen. Zudem gibt es das Sportzentrum „X“ was viele Sportkurse anbietet und dort habe ich auch einige Leute kennengelernt. Natürlich kann man auch Glück mit seinen Mitbewohnern haben, ich hatte zwei sehr nette und wir haben immer mal wieder was in der Küche/ Wohnzimmer zusammen gemacht oder waren zusammen unterwegs.

Formalitäten vor Ort

Durch die Vermietung der Wohnung über DUWO war die Miete eine All-inclusive-Pauschale, die alle Nebenkosten wie Internet und Strom abdeckte. Dies war äußerst praktisch, da keine zusätzlichen Verträge abgeschlossen werden mussten. Ein niederländisches Bankkonto hätte nach der Registrierung bei der örtlichen Gemeinde eröffnet werden können, wo man die dafür erforderliche BSN-Nummer erhält, dies habe ich allerdings nicht getan, da ich auch ohne Zusatzkosten meine deutsche Karte benutzen konnte. Zahlungen, wie meine OV- Chip Card, konnten nicht mit einem deutschen Bankkonto getätigt werden. Dafür habe ich Revolut, eine internationale Online-Bank, genutzt.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigenes Kommentar

Mir hat es in den Niederlanden und insbesondere in Delft sehr gut gefallen. Die Uni ist zwar herausfordernd und es gibt viele Abgaben, aber das ist immer nur temporär. Die Stadt ist klein, aber sehr in der Nähe von Rotterdam und Den Haag und hat von allem etwas zu bieten: Sightseeing, schöne Kanäle, Restaurants, Bars, Wochenmärkte und Parks. Vor allem als Kontrast zu Hamburg war es sehr schön mal in einer kleineren „Studentenstadt“ zu leben und kurze Wege überallhin zu haben.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Wenn ja, geben Sie bitte hier Ihre Emailadresse ein!
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja